

**Dr.med. Ursula Davatz**

26.9.2019

## **Wir behandeln Menschen und nicht Symptome**

[Audio](#)

### **[00:00:00.000] - Speaker 0**

Ich begrüße zu dem heutigen Abend und zu meinem Vortrag, ich werde den Vortrag aufnehmen, sie tue ich nicht aufnehmen und ich werde dann den Vortrag auf meine Webseite hochladen und die heisst das ganglion.ch. Der Titel von meinem Vortrag heisst ja, wir behandeln Menschen und nicht Symptome. Ich könnte auch sagen, wir behandeln Menschen und ihre Geschichte und am Anfang möchte ich schon ein bisschen eine Tour Doi-Sand machen durch die Medizingeschichte. Nur ganz schnell Medizin hat schon viele verschiedene Phasen durchgemacht. Angefangen hat sie als Coiffeur also der Palmbiere der Barbier der Coiffeur der hat mit dem Messer umgehen können und als Behandlung hat man Aderlass gemacht. Ich habe heute dann überlegt, wieso eigentlich Aderlass und viele psychische Probleme treten ja auf, wenn der Mensch zu sehr emotional ist quasi durch gefreut zu heftig ist und wenn man Aderlass macht, dann verliert er an Kraft und dann wird er vielleicht ein bisschen Zahner und dann habe ich gedacht, vielleicht ist das die Idee vom Ader Hören sein auf jeden Fall hat er, glaube ich, den Ader Lass gemacht. Dann hat die Medizin auch das ist Medizin verwendet worden für andere Sachen können natürlich nicht alles durchgehen und dann hat man eine Gebäudeshow gemacht also man hat anhand von den Eingeweicht der Menschen hat man dann Schiffs halt voraus gezeigt also da ist dann Medizin eigentlich.

### **[00:01:53.830] - Speaker 0**

Prophetisch politisch verwendet worden, wie sie auf diese Idee gekommen sind, weiss sie nicht, aber ich könnte das auch wieder eine Überlegung machen. Also es gibt eine Psychologie und häufige Psychologie. Wahrscheinlich haben sie gedacht, wenn sie in die Eingeweicht hineinschauen, dann wissen sie ein bisschen mehr über den meisten. Wer angefangen hat, einen Mensch zu messen oder sehr schönes Zeichnen ist der Leonardo Davinci gewesen und er hat schon sehr eine gute Wahrnehmung vom Körper und auch von den inneren Abgang. Jetzt mache ich einen Sprung, da gibt es natürlich noch viel Stufe zwischendurch heutzutage ist die Medizin sehr stark ökonomisiert worden und Benzin als Profizentrum. Ich bin im 80 aus Amerika zurückgekommen und habe mich dann immer für Psycho drin oder allgemein Gesundheitspolitik interessiert und es ist immer geredet worden vom Spar und man hat dann gemeint, wenn man das ökonomische Modell einführt, dann können wir sparen, aber dem war nicht so. Jetzt sind all die Ärztezentren sind eigentlich Profit-Zentren die Spitäler sind Profizentren und man verdient gelten nicht und wir werden auch vom Ausland her. Wir können unsere viele Spitäler gar nicht füllen, also mit Personalbesetzen kommen viele Ausländerinnen und es wird Geld verdient. Sie hören uns heraus, das ist ein bisschen da etwas kritisch.

### **[00:03:20.870] - Speaker 0**

Jetzt wechsele ich aber Rüber zur Psychiatrie und meine Kritik an der Psychiatrie ist es hat keinen Psychiater da nur kommen Schauen die können sie dann Hören auf dem auf dem Video. Und das habe ich ja schon in der Einladung gesagt also im Kurzttext Psychiatrie ist aus meiner Sicht viel zu stark von medizinischen Modellen. Kann jetzt sagen bei das Essen oder bestimmt man und in der Medizin tut man

Symptome anschauen und jetzt heute mit dem Data Mining und den grossen Rechner. Tut man dann ganz viele also Koordstudien machen das alles durchschauen und dann schauen was kommt jetzt hier heraus noch weiter. Man macht Genanalyse und tut ihn dann Vergleichen mit Krankheitsfehlern oder Erscheinungsformen und dann meint man verstehe es ein bisschen besser. Ich habe gerade vorher wo wo sind sie hier gehört von einem Zuhörer, dass man jetzt schizophrene Mäuse gefunden hat, bei denen man etwas verändern kann und dass man denkt, das kann man dann auf den Menschen über Drehen und ja alle Medikamente werden da Mäuse und Ratten und Affen und so Tiere also an Tierversuche ausprobiert. Aber ein Mensch ist schon noch etwas komplizierter als eine Maus aber sicher die Maus ist schon ein Zeugetier und in dem Sinn kann man gewisse Sachen wahrscheinlich vergleichen oder gewisse ursprüngliche Sachen im Gehirn sind schon ähnlich.

#### **[00:05:10.260] - Speaker 0**

Aber jetzt wollen wir aber bedenkt, dass der Mensch zu 90% die gleichen oder mehr glaube ich sogar 92. Vielleicht ist es auch gar sogar mehr die Gen mit dem Simp stai. Dann kann man nicht sagen, wenn wir die schöne Banks gut kennen und man kann dort auch Sachen lernen, dann können wir Psychatriepatientengut behandeln, da braucht es noch etwas mehr dazu. Aber die Experimente sind alle interessant. Aber ich denke, wir müssen da noch ein bisschen anderes halten und jetzt schaue ich kurz Hirn an euch das Gehirn ist ja das Organ, wo wir Psychiater tun, untersuchen und wo uns interessiert und wo all die Prozesse ablaufen, wo sich dann in den psychiatrischen Krankheitsbilder zeigen. Das Hirn ist aber auch vernetzt mit sämtlichen Körperorganen also das Hirn bestimmt unser Denken das wäre das kognitive Hirn, es bestimmt unser fühlen und es bestimmt unser Handeln. Ich tue es jetzt ein bisschen einfach aufteilen. Das Gehirn ist im weiteren aber sehr aktiv interaktiv mit dem Umfeld, also kein Organ im Körper ist so interaktiv mit dem Umfeld. Das Hirn ist unser Steuerungsorgan unser soziales Steuerungsorgan und auch unser Störungsorgan der Körper Organ und dort spielt natürlich dann Psychothematik eine Rolle aber auf die kann ich jetzt nicht weitergeh.

#### **[00:06:52.750] - Speaker 0**

Die entsprechende Interaktion zwischen Gehirn und Umfeld. Über die Interaktion kann das Gehirn nicht verändert werden und das tut man auch schon wieder müsse anschauen. Bei den Affen vielleicht auch aber ja das tut man bei den Versuchstieren anschauen. In dem Sinne ist unser Gehirn ein sehr Lern, fähiges Organ, viel Lern, Ferien als Sanieren oder ein Leben oder ein Herz. Die können sich bis zu einem gewissen Grad Ansatz aber nie so lernfähig wie sehr nett das Plastizität und dann auf der Gene und das haben sie auch schon gesagt gehabt, redet man dann von epigenetischen Veränderung und die epigenetische Veränderung. Die kann auch schon im Lied im Mutter anfangen, aber die spielt natürlich für allen Dingen, wenn dann der Mensch auf der Welt ist und sich auseinandersetzt mit seinem Umfeld. Jetzt, seit man die Game kann, bestimmen das Genom ist das auch wieder eine grosse Mode geworden und man tut alle Gen untersuchen. Und dann probiert man zu korrigieren, welche Gene führen zu, was und da sage ich Gen Bestimmen keine einzige psychische Krankheit. Die Gen sind nur Baustein wer die psychische Krankheit bestimmt ist schlussendlich die Interaktion mit dem Umfeld. Und das ist dort wo wir von der Hotel her natürlich probieren anzusetzen.

#### **[00:08:23.000] - Speaker 0**

Wir probieren mit dem Umwelt zu schaffen, Umfeld zu verändern, sodass die Genumfeld Interaktion. Besser verläuft weniger Stresshaft die psychischen Krankheiten entstehen aus meiner Sicht und je länger ich in der Psychiatrie bin immer aus dieser Interaktion. Ich sage da, man ist ja so fasziniert wieder gehen die kann man verändern heutzutage man kann heraus Schneiden wieder hineintun. Das ist aber es ist nicht einmal mehr so teure Methoden. Man sagt auch ein Super dann nach. Die psychischen Krankheiten werden nicht von einem Gehen bestimmt respektive die wo dann zu einer Schwierigkeit führen, sondern sind ganz viele da müsste man ganz viel heraus Schnipseln und das will ich eher nicht befürworten hingegen das Umfeld können wir sehr wohl verändern und wenn ich schnell vergleicht mit der Evolution, also die Gen haben sich ja im Lauf der Evolutionsgeschichte haben sich die auch verändert aber da haben wir Millionen von Jahr keine Zeit gehabt, zum dem diese Anpassung machen, bis das Hirn auf dem Standpunkt ist, wo es heute ist und die Millionen Jahre die haben wir nicht hingegen vom Umfeld her, da können wir relativ schnell etwas verändern. Wollen wir das Verhalten der Menschen im Umfeld von gefährdeten Gentyphen. Gut. Bin überhaupt im Zellen zwischen Vorgang.

### **[00:10:20.370] - Speaker 0**

Jetzt in letzter Zeit spricht man sehr viel von Adi her ist ein adie S und ich behaupte ads und Adie S sind, wo er Abend in eher zu Schwierigkeiten in dieser Interaktion mit dem Umfeld führen und da sage ich, ich nehme nur 2 Eigenschaften heraus, das ist die Sensitivität und das ist die Reaktiviert also die schnelle Reaktion auf eine Verletzung und die schnelle Reaktion und Verletzung nennt man dann Impulsivität und die beiden Sachen also durch die werden ah, die heisst die Typen tun sie sich auszeichnen. Das ist eine angeborene Konstitution, wo genetisch vererbt wird, die wird die Familie weitergegeben und heutzutage werden dann oft Kinder mit ADS diagnostiziert. Dann merken die Erwachsenen ah ich bin eigentlich auch so gewesen und dann können sie sich auch Anfangen abklären und auf einmal erkennt man die Muster. Also all die ersten ADS sind in dem Sinne 2 jener Typen 2 Neurotypen 2 Persönlichkeitstypen wo am besten jetzt Beobachten beschrieben und betet werden. Man spricht auch dann von externalisieren Typ, das wäre das ADAS und internalisiert und Typ, das wäre Mindest als die haben nein etwas anderes, wenn ein Mensch jetzt unter Stress kommt und das ist Evolutions geschichtlich wahrscheinlich kann man uns erklären, ich bin auch noch etwa am überlegen, wie wie das alles einzuordnen ist, wenn ein Mensch wo unter Stress kommt, dann geht das System und wahrscheinlich Gen System und das Verhaltenssystem geht eher zurück auf primitive Reaktionsmuster und die primitiven Reaktionsmuster die kann man natürlich auch schon mit den Tieren und 3 primitive Reaktionsmaster sind.

### **[00:12:20.250] - Speaker 0**

Kampf flucht und dumm Stellung und das haben schon Zeugetiere, das haben schon zu Reptilien. Das ist ein ganz ein primitives Reaktionsfuster. Wenn der Mensch also viel unter Stress kommt oder unter sehr starkem Stress kommt, dann laufen die Muster an und beim ADS läuft eher die Flucht nach innen also eine Fluchtreaktion ab beim ADHS läuft eher ein Kampf Reaktion ab das wird gestritten, gekämpft an Gorka gegangen etcetera cetera. Der Tonssteller her Flex der ist eigentlich in der Depression ist dann auf eine Art vorhanden. Man sagt in einem free S und im Katholizismusstellerreflex kann man nichts mehr machen. Man weiss nicht was den kann man auch auslösen und der der beschreiben Menschen wo unerwartet eine sehr stressigen Situation ausgesetzt worden sind, also zum Beispiel, wenn ein nie Brecher gekommen ist, dann beschreiben sie ich bin wie gelähmt gewesen. Ich habe wollen Schreien aber ich habe nicht gekonnt im Traum kommen die Bilder auch da freut man oft. Ich bin in einer

schwierigen Situation. Ich habe wollen davon und ich habe nicht können also der der Todstellerreflex dann träumt man auch und meistens ist man dann im Leben eine Art in einer blockierten Situation, wo man nicht richtig weiter weiss.

### **[00:13:59.000] - Speaker 0**

In dem Moment, wo die primitiven Mechanismen in Gang kommen, dort treten dann psychische Krankheiten auf. Wenn wir von den Schweizer Mäuse redet, also Psychosenzeit soll die Magie des die Import läuft vom emotionalen Hirn zum Grosshirn. Das heisst, man denkt sehr viel je nachdem redet man dann auch sehr viel, wenn normal ist und man denkt anders also man konstruiert dann ganz andere Weltbilder, wo der normalen Logik nicht mehr vergleichbar sind und wo der normale Mensch keinen Zugang mehr haben, wenn man mit solchen Leuten arbeitet, muss man Probieren herauszufinden. Also man muss es wie interpretieren das sind wie Metaphern und das ist nicht immer schon einfach, aber wenn man genügend sucht, dann kann man oft die Muster erklären, wenn jetzt ein Mensch natürlich ständig in Kampfposition ist, wie der wo wir beide kennen und sehr schnell in Kaufsposition kommt bei der kleinsten Verletzung bei der kleinsten Kritik, dann hat er sehr viele Schwierigkeiten und hat kein so gutes soziales Umfeld und wird abgewiesen vom Umfeld oder muss sich immer mehr zurückziehen, wenn ein Mensch immer auf Fluchtmodus hast, also immer nach ihnen flüchten. Dann lernt er nichts mehr auf dieser Welt und dann ist auch nicht super.

### **[00:15:33.000] - Speaker 0**

Also er müsste beim Kampflernen ist es noch andere Methoden gibt zu kämpfen. Das kann man vielleicht im englischen Parlament hören, wie die miteinander kämpfen Adie die machen es auch nicht Wort und Teil auch nicht sehr erfolgreich. Aber es gibt schon verbale Einkaufsmethoden, wo durchaus dann zu einem Ziel führen kommen, wenn man immer auf der Flucht ist, wenn man dann ein Thema findet, wo sehr interessant ist, wie zum Beispiel Reinstein, wenn man dann an der Relativitätstheorie arbeitet oder eher einer anderen Theorie, dann wird es auch produktiv, wenn man Künstler wird und an seinen Ausdruckform arbeitet, dann kann es auch wieder produktiv sein. Aber wenn man die Fähigkeit nicht hat, dann ist man einfach nur nicht so lebensfähig und dann wird es ein bisschen schwierig und dann hat man eben die psychischen Franken nach dem medizinischen Modell geht man an erster Stelle, Symptome gehen bekämpfen und ich erinnere mich noch genau in der in der Pathologie der Professor Scheidegger und der hat manchmal gesagt, jetzt muss ich gerade schauen, dass ich den Satz richtig finde, also die Krebszelle aber für das wo es Bekämpfen also hat richtig so eine Kampfstrategie in seiner Bestimme gehabt. Also man hat also am Ton von seiner Stimme hat man diesen Kampf gehört und wir Ärzte reden da davon, man muss das bekämpfen und sobald man natürlich bekämpfen muss, ist man selber eben auch in einem Kampfmodus und in einem, wenn man einen psychiatrischen Patienten von sich hat, ist das nicht so gut dann die sind meistens sehr sensibel und der Kampf modisch macht sie immer noch Kranker oder noch verunsicherter sie flüchten, sie ziehen sich zurück und sie wollen dann gar nicht mehr zusammenarbeiten, also den Kampfmodus, wo in der dramatische Medizin funktioniert und er praktiziert wird und zum Teilerfolg reich

### **[00:17:27.540] - Speaker 0**

praktiziert wird. Der Kampfmodus der funktioniert nicht nur sich auch drin aber dann nach verfallen wir oft auf den und in dem Sinne sage ich manchmal mein Ärztin Symptom Jäger und dann Symptome bekämpfen und ich tue Psychiatrie funktioniert das nicht so gut. Was für ein Modell verwende ich dann und was für die Modelle für was für ein Modell. Propagierung da mache ich Propaganda da sage ich, ich sage das Hirn ist ja ein plastisches Organ das lernt das ist ein geschichtliches Organ. Das speichert alle Erinnerungen zum Teil auch ein bisschen falsch, aber einfach ein Speicher und von dort her ist der Mensch ein historisches Wesen. Das heisst, man muss ihn in seiner Geschichte erfassen. Und von dort her sage ich, man muss zuerst einmal die Persönlichkeit ein bisschen erfassen und mit dem HDHS und Adie Ers hat man das relativ schnell, wenn man sich mal ein bisschen auskennt auf dem Gebiet und hat man schon einen Riesenfortschritt, dann erkennt man so auch das Muster ja genau das passt jetzt und wenn man dann ein Patient sagt ah und dann haben sie das gemacht oder so reagiert ja das stimmt, woher wissen sie das und habe ich ja ich kenne den Schluss und die Muster zu erkennen, das lernt man natürlich im Lauf der Zeit und im Laufe von seiner Arbeit und wenn man schon und so bin Ah die heisst normal Diesler durch seine Praxis durchlaufen gesehen hat, dann hat man schlussendlich die Muster also Patch-Recordnischen.

#### **[00:19:07.370] - Speaker 0**

Das kann der Computer noch nicht verlassen. Der kann zwar Gesichter erkennen und Finger-Abdrücken Herr Keller, aber die langen Geschichten die kann er noch nicht zusammensetzen und wird er auch nie kommen, denke ich oder nicht so gut wie mir also ich meine immer noch ist es Ehr Muse besser. In dem Sinn probiert man zuerst einmal den Typ zu erkennen und jetzt sind wir schon ein bisschen geeicht auf Adie hast und Adie S es kann vielleicht man kann noch andere Typen herausholen. Oder können wenn das Umfeld so und so ist dann anstossen und von dort her fragt man dann nach der Geschichte, man fragt nach den Eltern und ist der Vater gewesen und ist die Mutter gewesen. Was haben die für ein Temperament gehabt? Wie haben sie interagiert mit dem Vater mit der Mutter und wenn ich höre, das heisst, der Vater oder ein Berufsvater ist jetzt auch nicht gewesen und dann habe ich immer gerade seinen Winkel gehabt, denke ich immer da Ah wahrscheinlich aber schnell verrückt worden. Und wenn ich dann die Interaktionsmuster durch Schaeue zwischen Patient Vater zwischen Patient Mutter allenfalls noch Patient, Grossmutter Grossvater oder wie haben die miteinander interagiert dann kann ich alle die Beziehungsmuster anschauen, analysieren und aus dem dann Folgerung machen, wo wir jetzt sind und im Augenblick wo ich den Patient in seinem Wesen und in all seiner Geschichte besser erkenne und wie er da traumatisiert worden ist, dann verstehe ich und wie es und da kann die das umgehen.

#### **[00:21:06.140] - Speaker 0**

Das erzieherische Umfeld kann besser passen zum Temperament vom Kind zum Persönlichkeitszeit vom Kind oder schlecht verpassen genau Kontras. Wenn die Fassung schlecht ist, dann passiert natürlich viel Komplikation, Stress, erzeugende, Interaktionen und die sind dann nicht zu, wenn so viele Stress erzeugende Interaktionen passiert sind, bis er dann endlich auch Wasser ist, wenn dann in der Pubertät noch alles etwas schief läuft und dort fangen ja die meisten Krankengeschichten an, also die ersten Ausbrüche von den psychischen Krankheiten. Dann kann man die Persönlichkeit nicht rechnen. Ihr ein schlechtes oder sie ein schlechtes Softwert viel dann gibt es eine Depression und dann bin ich alles schwierig. Also wenn ich diese Interaktionsmaster erkenne Benehme, dann ist der Patient oft schon sehr froh, dass man ihn wahrnimmt, dass man ihn ernst nimmt und dass man nicht nur auf ihn losgeht und

wenn ich zum Beispiel eben mal Patienten. Ich habe nicht immer die ganze Familie im Büro, wenn ich beim Patient sein Geno Gramm um. Aufnahme dann fühlt sich der schon entlastet, dass ich nicht nur ihn in den Fokus nehme und er einfach die kranke Person ist, sondern er darf über sein ganzes Familiensystem erzählen und ich sehe dann schon die Interakts mal das Muster und häufig passiert dann auch bei den Leutenah an das und das und das also sie haben auf einmal Einsichten in die Interaktions kosten und merken dann auch hinten, was sie für eine Rolle spielen in diesen Interaktionsmuster und die Idee der Therapie wäre natürlich wenn sie Erwachsenenpatienten sind, dass man diesen hilft nicht mehr in die gleichen Fallen in die gleiche Rinne hinein trampft, dass man denen hilft, anders mit ihren Eltern umzugehen und mit dem Vater mit der Mutter mit der Geschwistern und wenn sie merken, sie können das anders Machen auf einmal eine an

### **[00:23:08.580] - Speaker 0**

dann kommt eine andere Entwicklung und das kann man wieder vergleichen mit Gen. Die sind ja so auf einer Reihe auf den Chromosomen aufgereiht und wenn man 1 ein kleiner Teil herausnimmt würde auf einmal alles anders. Also wie wenn man ein paar Buchstaben nimmt herausnimmt, dann gibt es eine andere Sequenz und eine andere Sprache also einen anderen Ausdruck und das ist kann man das gleiche Sagen bei den Verhaltensmuster, wenn der der Betroffene wo zusammen in die Beratung kommt, wenn man dem sagt, wenn da etwas ganz Schlimme passiert oder ja irgendetwas, wo ihn immer aufregt, wenn er dann kann anders darauf reagieren auf einmal läuft die ganze Interaktion anders an also ein Baustein ein Verhaltensbaustein wird geändert und dann gibt es auf einmal eine andere Entwicklung und das ist natürlich auf eine Art sehr Eleganz ist nicht immer so einfach dann was man 20 Jahre lang gelernt hat, was einem aufgedruckt worden ist. Das wird man nicht so schnell lassen. Es braucht nicht gerade 20 Jahre zum es wiederhören, aber es ist nicht von heute auf morgen kann man es nicht von jede auf morgen hören. Die Verhaltenstherapie kommt dort rein und die tut eigentlich nur im Patienten, wollen die Symptome abgewöhnen aber nicht in der Interaktion mit dem Familiensystem und ich finde natürlich die Interaktion mit dem Sa für Familiensystem ist viel prägender und wenn man das wo man gelernt hat, wieder ablehnt, indem man halt anders reagiert, also nicht so impulsiv auf irgendeinen Träger reagiert, dann hat das eine grössere Wirkung, als wenn man einfach ein Symptom probiert zu unterdrücken über die Verhaltenstherapie sie kann in gewissen Momenten kann sie hilfreich sein, aber ich denke, wenn man im Sinn arbeitet, hat man eigentlich eine grössere Wirkung.

### **[00:25:03.370] - Speaker 0**

In der Psychiatrie werden ja immer Medikamente verwendet, wenn ich schaue, was für Medikamente werden bei was verwendet das man sagt immer Diagnose ist wichtig zum dann auch ein Medikament bestimmen, was der Patient nehmen muss. Aber wenn ich aber so bisschen durch Schäume, was man bei verschiedenen Patienten anwendet, dann sage ich, wir verwendet bei allen Diagnosen alles wenden ja das anti-Depressiv um. Zum die Stimmung verbessern, auch wenn ein schizophren depressiv ist, man verwendet ein Neuroleptika, das verwenden wir eigentlich für die schizophrene, wenn jemand so bisschen hinüber erregt ist und sie werden langsam immer mehr auch einfach bei etwas nervösen Leuten verwendet zum Schlafen. Wir wendet an Anti-Epileptiker, zum das ganze Hirn hinunter fahren. Die Medikamente werden immer nicht so Diagnose spezifisch verwendet. Klar ein bisschen schon, aber anhand von dem sieht man, dass eigentlich unsere Diagnosen gar nicht so hin sind und das Medikament Symptom spezifisch verwendet werden. Aber wir haben in der Medizin im Medizinstudium gelernt der

Patienten gehabt Läuse und Flöhe haben also er kann mehrere Symptome haben wegen dem ist ja kein anderer Mensch und wenn ich manchmal die ausser ihr Pflicht anschau, dann heisst es ist das ist das ist das ist das also X Diagnose und dann gedacht ah, hallo ja okay, es ist die Beschreibung von dem und von dem aber es ist immer der gleiche Mensch und es ist immer das gleiche Hirn und das Hirn.

### **[00:26:46.810] - Speaker 0**

Das reagiert halt so wie es reagieren kann und das kann emotional übertrieben verrückt reagieren. Das kann mit Rück zu also dass alle Energie weg ist reagieren das kann mit Fantasie reagieren. Also das Organ Gehirn hat gewisse Reaktionsmode zur Verfügung und die verwendet, wenn es gestört wird und der eine verändert ein bisschen mehr von dem der andere bisschen mehr von dem aber für mich ist das eigentlich in dem in dem Sinn nicht erkranken und ich kann vielleicht noch so sagen, psychiatrische Krankheiten sind immer Funktionsstörung und sind immer Funktions, Störungen vom Gehirn und wenn ich ein bisschen verstehe, wie das Hirn funktioniert, wenn ich verstehe, wie das Hirn kann gestört werden und durch was gestört wird, da kann ich der unsere Störfaktor kann ich Probieren zu verändern, indem ich das Umfeld verändern und ich kann dem Patienten helfen seine Reaktiviert seine Art und Weise wie er reagiert auf die Störfaktoren die kann ich einfach beides verändern. Wenn es natürlich um Kinder geht, dann ist es wichtig, dass man eher das Umfeld verändert und nicht an erster Stelle das Kind. Aber die Tendenz ist da, dass sich das Kind muss im Umfeld anpassen und dann kommt sofort die Erziehung also über die Erziehung, wo man das Kind für das Umfeld sozial fähig machen und achten nicht auf das ambulant auf Lebensart auf.

### **[00:28:28.080] - Speaker 0**

Ja sind dieser Reaktionstyp und da plädiere ich sehr dafür, dass man nicht einfach nur das Kind als Umfeld anpasst, als Schulsystem etcetera etcetera, sondern dass man zuerst schaut, was hat dann das Kind für einen Charakter? Was hat es für ein Wesen und was für kleine Frauen. Andere können können Umfeld machen, damit es dem Kind wohler ist und in dem Sinn sage ich, man muss dem Kind einen Entwicklungsraum zur Verfügung stellen, so dass sich es kann gesund entwickeln. Das heisst nicht, dass das Kind nichts lernen muss, aber wenn das Kind von vornherein verurteilt wird in seinem Wesen, dann kann es kein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln und dann kann sich es auch nicht selber anpassen durch die eigene Kontrolle. Das wäre das vielleicht noch ein Schatz in dem Sinne sage ich, wir müssen nicht Symptome bekämpfen, sondern wir sollten den Menschen erkennen und ich habe einmal einen Workshop gemacht über NLP, also Neuro Ling Wist ist programmiert und dort habe ich man hat müssen einen Satz ziehen und dort habe ich den Satz gezogen jeder Mensch ist einzigartig, begegnen jedem Menschen in seinem einzigartigen Weltbild und ich könnte sagen und in seiner Geschichte dann das Weltbild hat er sich einerseits erarbeitet das ist ihn weitergegeben worden von seinen Eltern.

### **[00:29:54.750] - Speaker 0**

Andererseits hat er es so verändert, was ihm halt erfahren ist also man lernt ja sogenannt aus Erfahrungen und wenn die negativ gewesen sind, dann haben wir eher ein negativ Schaltbild, wenn sie positiv sind, habt ihr eher ein positives. Es gibt auch Leute, wo Schnee auf männlich sind, die können noch so schreckliche Erfahrungen machen, aber sie ist das immer wieder auf und sagen wir alles nichts gemacht. Ich habe mal einen Adi heiss Lerntagung gehört wo gesagt hat, der ist also Schule sind

geflogen allenfalls und es hat ihm nie etwas ausgemacht aber der hat irgendwie einen ganz einen scharfen Lebenstrieb gehabt und er hat sich können durchsetzen. Vielleicht ah ja, vielleicht ein Beispiel ich bin letztthin an der Tagung gewesen von den Schweizer Psychiater und da hat es einen Psychologen gehabt, wo Arbeitsintegration macht in Baselland kann der Name jetzt nicht mehr sagen, vielleicht wissen sie und der hat gesagt, der der hat sich ein bisschen mit diesen Verhaltensmasken befasst sehr gut und der hat dann erzählt die Psychiater probieren immer der Patienten das Armeopfer vor dem bösen Arbeitgeber zu beschützen. Das ist ein Feindbild, da haben wir Psychiater ein Feed-Bett gegen Divesarbeitswelt und den allen Patienten. Jetzt wollen wir den Patienten als Opfer ziehen und die Arbeitswelt als Feindbild.

### **[00:31:19.760] - Speaker 0**

Da haben wir wieder sehr eine gute Methode, zum die Leute wieder einzugliedern und er hat dann ein bisschen genauer geschaut, was haben die Menschen für eine Lebensgeschichte das was ich auch mache und hat man gesehen die Muster wo am Arbeitsplatz aufgetreten sind, die sind schon vorher da gewesen, die sind wahrscheinlich schon in der Familie hier gewesen und dann an jeden Arbeitsplatz wieder erklärlich und das ist wieder eine Mustererkennung und wenn man das Muster erkennt, dann kann man ein Patient sagen aha, ist das ein Muster, auch dort haben sie immer die Opferrolle eingenommen oder dann haben wir die Aggressionsrolle also das also Kampfreaktion und wenn man natürlich dem Chef wirst sagt oder Fotos lenkt, dann hat man seine Stelle los. Man muss immer wissen, was über noch munden ist und wenn man die Muster erkennt, das wäre das gleiche wie in der Familie, die musst du erklärt, dann kann man dann Patienten wieder dann kann man Coachen und sagen, wenn so eine Situation ist, dann wäre das vielleicht hilfreich. Ich habe einmal eine junge Patientin gehabt. Das ist auf einer ADHS-Familie. Und dann hat der Chef irgend etwa zu einer gesagt, wo sie beleidigt, ist sie verrückt worden und hat gesagt, du gehe mehr hin.

### **[00:32:33.070] - Speaker 0**

Ich weisst die Lehre, ich hänge dich an Nagel, ich schmeiss dich und die Mutter hat sie dann zu mir in einen Therapiestand geschickt, dann habe ich alles angeschaut, dann habe ich sie gekostet und gesagt, gehen sie zurück zum Chef verlangen sie ein Gespräch, hängt sie natürlich kein Schotter an, sondern sagen das und das was sie da gemacht haben und gesagt haben, das hat mich verletzt und vielleicht noch ich bin dann wütend worden, aber es ist einfach der Book-Hafen und da hat der Chef gesagt: oh danke vielmal ich habe das gar nicht gemerkt. Also der ist dankbar gewesen. Auch diese den Rat Schla also um diese Rück mache in dem Sinn arbeiten wir immer mit dem Patienten, dort habe ich jetzt dem Chef nicht angerufen, aber wenn Leute sich nicht getrauen, da eine andere Aktion eine andere Halterhaltungsweise zu üben, dann rufe ich auch im Arbeitsplatz an und Frage wie der Arbeitsplatz den Patient sieht und tue dann zusammensetzen wie die sind, bin ich gewesen und dann kann ich auch wieder Ratschläge geben an Arbeitsplatz, dass die Interaktion nicht so negativ verlaufen. Was ich vorher schon gesagt habe, man kann bei der Familie immer die 3 Generationen anschauen und wie also die Vorbilder was ist gemacht worden, wenn es Krach gegeben hat, ist man aggressiv geworden, hat man nicht mehr geredet?

### **[00:34:03.730] - Speaker 0**



Also man kann all die Muster in der Familie ein bisschen anschauen und dann schauen, wie könnte man es verändern. Ich verwende hier der Begriff vom P. AG, also der Pia Che ist an sich ein Biologe gewesen und hat seine Kinder beobachtet. Denen ist es nicht so gut bekommen, aber es ist trotzdem eine interessante Theorie, wo er entwickelt hat und er hat dann 2 Prozesse bezeichnet Anpassung, Adaptation und Assimilation und Anpassung wäre man passt sich nach aussen an und Assimilation heisst man übernimmt etwas von seinem Umfeld und integriertes in seiner Persönlichkeit und unsere Entwicklung läuft eigentlich immer über das. Manchmal passen wir uns ein bisschen an und manchmal integrieren wir etwas in uns und manchmal sagen wir auch das passt mir gar nicht und dann müssen wir halt Umwelt wechseln. Also beim Arbeitsplatz kann man ja das bei der Familie kann man das nicht so gut indische Familien da sagen, die wenn es mir nicht gepasst haben bei den Eltern bin ich einfach zum Onkeln durch die Anten gegangen. Da sind Grossfamilien da kann man schon herum wechseln in den früheren Grossfamilie auf den Bauernhöfen hat man das zum Teil auch noch können, aber es hat auch wieder andere Nachteile gehabt.

### **[00:35:22.560] - Speaker 0**

Also in dem Sinn sage ich, man kann sich anpassen und man kann etwas integrieren. Dann. Bei der fehlenden Anpassung, da haben wir immer wieder ein Tendenz und wir sind eigentlich das Volk von erzieht, die Schweizer sind Erzieher, wo ich aus Amerika zurückgekommen bin, habe ich gedacht. Ich bin umgeben vor lauter Erzieher. Überall ist auch gesagt oder mach das nicht, macht das nicht so durch, dann habe ich zuerst gedacht, jetzt Reise gerade nach Amerika habe ich natürlich nicht gemacht und mit der Zeit habe ich mich daran gewöhnt. Wir haben auch den beleidigt. Er sagt zwar Herzkopf und Hand, aber das erzieherische ist relativ stark bei uns drin und da tue ich ein bisschen dagegen steuern und sagen, wir dürfen nicht einfach nur das Kind eben anpassen an unsere Gesellschaft. Wir müssen auch das erzieherische Umfeld ein bisschen adäquat anpassen als Kind und das Temperament und ich vergleiche dann immer mit den Tieren. Ich sage bei den Tieren sagt, man muss die artgerecht Erziehen im im Knie würden die Dompteure nie etwas hinkriegen mit diesen Tieren wollen sie sich nicht an die Waschensart vom Tier anpassen. Dann nur so können sie etwas verändern oder etwas hinkriegen, bei dem die.

### **[00:36:49.250] - Speaker 0**

Der Erziehungsstelle und die genetische festgelegte, der genetisch festgelegte Persönlichkeitstyp, die können wie gesagt entweder gut zusammenpassen oder halt nicht gut zusammenpassen und wenn sie nicht gut zusammenpassen, dann ist unsere therapeutische Aufgabe im Wohnfeld zu helfen. Der ist Temperament, die Persönlichkeit besser zu verstehen und dann zu lernen, sich an den ein bisschen anzupassen, was nicht heisst, dass das Kind nicht unsere Regeln lernen muss, aber es kann sie erst lernen, wenn sie Aktien sich ab. Akzeptiert führt und in der Erziehung wird ja häufig wenn man am Ende von seinem Latein ist, dann macht man entweder Liebesentzug also ich will ich nicht mehr oder gehe ins Zimmer dürfen draus kommen Waf bist also das ist ein gewisser Liebesentzug. Oder man wird verrückt und schreit oder geht ein Kind los oder ist eigent unsere Sachen? Beides ist nicht sehr hilfreich für das junge Hirn für das junge Wesen zum Lernen und da sage ich dann immer, man muss sich zuerst selber beruhigen und erst. Wenn man sich beruhigt hat, wenn sich das Kind auch wieder beruhigt hat, dann kann man sagen und dann wäre eigentlich die Idee, was hat dich gestört? Was hätte ich wütend gemacht? Was hätte ich verletzt und dann aha also man muss zuerst in seiner Verletzung wertschätzen

und erst dann kann man sagen, ein nächstes Mal, wenn irgendsoetwas ist, will ich gerne, dass du probierst das so zu machen, also wie ich die Junge, den ja die junge Lehrlings Tochter wieder zurückgeschickt habe am Arbeitsplatz gehen sie gehen reden.

### **[00:38:37.000] - Speaker 0**

Ich habe zuerst alles angehört und dann habe ich sie zurückgeschickt der Jasper Joe er ist an sich nicht Ein AG H Spezialist er ist ursprünglich glaube ich Bergarbeiter und einmal der Hosen weiss ich nicht was alles gibt hat dann in einem Erziehungsheim geschafft hat dort natürlich gesehen wie das läuft, hat dann Familientherapie gelernt und hat viele Erziehungsbücher geschrieben. Er ist jetzt gestorben und er sagt, Kinder brauchen keine Erziehung. Sie brauchen nur Vorbilder und Beziehung und es gibt ja den berühmten Satz, keine Erziehung ohne Beziehung und die bessere Beziehung, dass man hat zu dem anderen Menschen wo Hilfe braucht und so besser kann man führen und da kommt unsere Fähigkeit also wir sind alles Zeugetiere und wir sind soziale Wesen und wann eine Beziehung hergestellt werden kann und das muss natürlich auch zwischen dem Therapeuten und dem Patienten oder Therapeut und eine Familie wenn die Beziehung hergestellt werden kann, dann kann man relativ viel verlangen können, aber man muss zuerst die Beziehung erstellen und wenn man die schon am Anfang kaputt macht und ich sage jetzt mit einem Fragebogen, dann ist nicht mehr so viel zum Erziehen dann wie gesagt die Menschen diese Personen sie wollen individuell angegangen werden in ihrer persönlichen Geschichte als ihre Person und nicht als nicht Märchen in einer halb von einer Statistik.

### **[00:40:12.690] - Speaker 0**

Leider macht Psychiatrie hergeleitet von der Medizin heutzutage eigentlich nur noch Statistiken und macht keine so Musteranalysengeschichtsanalysen also lange Logitech also eine Studie über viele Jahre hinweg und es wird alles immer randaliert und man sagt, man kann die Wörter gar nicht standardisiert. Also jeder Indiv Einum wird standardisiert auf den Arm. Dann fallen nämlich ganz viele Datenweg und das ist so schade und ich möchte alle Therapeuten oder sozialtätigen Leute möchte ich dazu auffordern, dass sie wirklich den Menschen als Individuum erfassen und ihm auch als Individuum begegnet und nicht standardisiert. Gerade psycho 3 Patienten die Merken sehr schnell, wenn wir sie in eine Schublade tun, wenn wir sie standardisieren und dann kommen sie und sagen, ich will ein Schema behandelt der hat mich gar nicht wahrgenommen. Der hat mich nicht verstanden und dann das wollen sie nicht weiss weiss nicht. Und vielleicht da noch ganz schnell ein bisschen ein Fallbeispiel, wo ich Patientin formiert, die haben sich beschrieben als Kind wahrscheinlich ist sie ein anderes Film gewesen, sie sei auf alle Bäume geklettert und sind ganz eine Wilde gewesen. Ihre Mutter hat sie probiert zu erziehen und hat bei allem nein gesagt, das darfst du nicht, das darf nicht hat sie völlig eingeschränkt.

### **[00:41:37.750] - Speaker 0**

Dann erzählt sie eine Geschichte, sie sei auf den Gartenzaun hinauf gestiegen habe heraus gerufen und sagt nein mich mit nämlich nicht also sie hat wollen weg von dem von diesem restriktiven Familien Milieu aber es hat sie natürlich niemand mitgemacht. Jetzt ist sie über 60 sie hat dann geheiratet, es ist in die Schweiz gekommen und sie haben mir ihren nach charakterisiert. Wir haben das so bisschen angeschaut, dann sagt sie, er ist ein liebevoller Tyrant also ein liebevoller Patriarch. Er hätte eine patriarchen Methode sehr liebevoll, aber sie hat sich früher der Mutter anpassen müssen und jetzt hat sie

sich ihren Mann anpassen müssen und alle Energie ist weg und sie haben vor allem Angst, sie geht immer gerne raus und das ist so ein lebendiges Mädchen gewesen und das ist etwas wo ich natürlich Probleme zu verhindern, dass wir das nicht machen mit diesen Lebenstemperatur wollen, dass man da nicht solche Erziehung verwendet und dass wenn die Eltern solche Erziehung brauchen, dass man dann dann aufzeigt, dass das nicht gesund ist für die Kinder, die ist jetzt schon so alt den können wir nicht mehr rückgängig machen. Sie hat aber. Sie sagt, es ist so schade, wenn ich wahrscheinlich nicht so erzogen worden wäre, wäre ich heute ein ganz anderer Mensch und das einzige was jetzt noch an Persönlichkeit und so ein bisschen Prominenz zeigen kann sie traut sich sehr schön anzulegen und sie haben eine ganz eine freche Brille an aber weitergeht es nicht mehr.

#### **[00:43:18.750] - Speaker 0**

Ich habe noch ein anderes Beispiel. Nein das bringe ich nachher. Wenn wir also wollen eine hilfreiche effiziente, eine effektive, das sind alles so schöne Wörter effizient und effektive Therapiebehandlung machen, dann schätzen wir uns nicht einfach auf das Krankheitsbild stürzen und das sind immer Symptome. Die kann man schon wahrnehmen, sondern wir sollten die Interaktion anschauen. Wo läuft zwischen Krankheits Tragenindexpatient und seinem Umfeld und dann Schauen wo können wir daran schrauben, was können wir verändern? Wir sollten dann aber nicht nur den Patienten verändern und an ihm schrauben, sondern eben am Umfeld und das ist Angst sich ja viel Leichter zu verändern und aus der Systemtherapiesystemtheorie gesagt, man sollte immer beim Stärksten verändern und nicht beim schwächsten und das stärkste das sind die Eltern. Das sind die Lehrer also die wo eigentlich das Sagen haben und wenn man die Verändert hat es eine viel eine grössere Werke als wenn man am Symptome herumschrauben. In dem Sinn sind wir Berater, wir sind Coach, wir müssen neue Strategien zusammen entwickeln mit dem System so das dann und jetzt sage ich jetzt mache ich eine Definition der Franken Zeugton Krankheitssymptome seien es körperliche oder psychische sind eigentlich immer ein Ausdruck davor.

#### **[00:44:49.340] - Speaker 0**

Es läuft etwas falsch, sie sind eigentlich nur ein Alarmzeichen und wenn man die Situationswoche verändern, dass sich der Mensch, wo die Krankheitsträger ist im Turm Träger ist, entlastet wird, dann verschwinden die Symptome quasi von selber und das ist natürlich viel eleganter als wenn man an diesen Symptomen wenn man macht und das hat eine Auswirkung auf den Körper erzähle und auf den Geist also aufs Hirn also die Symptome sind eigentlich immer Alarm. Sie gelassen ich habe eine Patientin das ist ganz eine sensible und die hat also als Schulkind und dann als junge Frau immer probiert sich anzupassen an an das Umfeld und das Umfeld hat überhaupt nicht gestimmt für sie. Es ist auch schwach gewesen und haben nicht recht funktioniert und heute habe ich als Lösungswort gesagt, sie müssen lernen auf sich hören, damit sie nicht mehr Krankheitssymptome brauchen zum Sagen, es stimmt etwas nicht und sie müssen lernen sie sich eintreten. Das ist einfach gesagt, aber das ist nicht so einfach gemacht und die hat immer Krankensymptome ist zum Fieber entwickelt, wenn sie nicht auf sich gehört haben. Also die hat zu einsen Verbindung zwischen ihrem Hirn und dem Körpersystem, dass Firmen, dass der Körper das Fieber, eine Land geschlagen hat und sie hat das andere Muster natürlich lange sich angeeignet und es ja es wird immer noch nach bringe vielleicht noch schnell ein Beispiel der Hotel.

#### **[00:46:31.930] - Speaker 0**

An der letzten Tagung der Hot da ist ein Familienbeispiel vorgestellt worden und da habe ich dann total Mitarbeiterin gefragt. Was haben sie eigentlich gemacht in dem Familiensystem und was haben sie gesagt, ich habe das Kindgefühl also ich habe auf den Auftrag vom Kind gehört und wo zuhause gekommen ist, hat das Kind gesagt, ist ein Bub gewesen. Das nimmt es gar nichts, wenn sie da zu mir kommen und mit mir arbeiten. Meine Eltern streiten trotzdem weiter. Das ist das und vielmals entwickelt Kindersymptome wenn die Eltern streiten klar oft sind sie halt noch sensible Kinder, wo das nicht können vor sich fernhalten. Die hat also den Auftrag vom Kind ernstgenommen. Sie haben das Familiensystem angeschaut hat dann ich weiss nicht genau was sie alles Veränderungen gemacht haben, aber auf jeden Fall hat es funktioniert so dass dann der Bub gesagt hat, der andere Bub sollte sich auch noch ein bisschen entfernen und das ist das. Wir müssen das System ernstnehmen. Wir müssen auch die Kinder mit ihren Symptomen ernstnehmen und nicht einfach die Symptome bekämpfen. Dann wollen wir jetzt, wenn man eine Familie hat mit Kindern und ein Symptome herausnimmt zum Beispiel halt das Kind hospitalisiert da kommt ein nächstes daran und ein nächstes oder es entwickelt sich ein anderes Symptome also ich denke, es ist so viel effizienter und effektiver, wenn wir die Muster erkennen, wenn wir mit dem Umfeld arbeiten, wenn wir den Umgang also die Interaktion das ist im Umfeld am Patient verändern, dann können wir effektiv effizient und nachhaltig etwas bewirken.

#### **[00:48:13.500] - Speaker 0**

Ich habe auch mit Kindern also Mitmenschen, wo geistig behindert sind zu arbeiten und dann habe ich immer da kann ich ja dir dann nicht fragen, was stört dich und was geht nicht gut da habe ich immer müssen das Umfeldfragen was läuft denn ab? Ich habe beobachten müssen, so wie man das bei den Tieren macht, bis ich herausgefunden habe: aha, der hat Angst ist jemand neues Aha, der braucht mehr Auslauf und wo ich dann das Umfeld also das therapeutische Umfeld von den behinderten Wohnheimen und Werkstatt beraten habe und die haben können verändern, dann ist das alles anders geworden und vor dem Hai ist auf einmal der Patient sehr gut Hand haltbar gewesen und vorher hat eine Pisse gekratzt. Sie haben ihn eingesperrt und weiss ich nicht was alles und jetzt brauchen sie nicht einmal mehr Hilfe. Also das das funktioniert ja in dem Sinn kann man das auch bei der geistig behindert anwenden. Dort muss man es noch mehr Anwenden dann dort muss man schauen, was läuft zwischen zwischen dem Umfeld und dem Behinder. In dem Sinn möchte ich sie nur dazu aufmuntern das epidemische Final bei diesem Umfeld liegt das möglichst zu nutzen Leute dazu aufmuntern, dass sie es nutzen und dass man nicht einfach nur auf den Patienten als Symptomträger als Indexpatient losgeht und an dem Herumschrauben und dort etwas probiert zu verändern.

#### **[00:49:42.000] - Speaker 0**

Man redet in der Medizin und das ist für alles irgend in der Krebsmedizin und dann in der Genetik redet man von sogenannter personalisierter Medizin und meint dann, wenn man den Gensatz hat, dann sei das persönlich aber eben wir haben ja über 90% gleich wie die simpel von dort her ist das nicht so persönlich. Das ist zwar interessant und auch hilf vielleicht also das personalisierte sollte eigentlich wieder passieren im Umgang mit dem Menschen und über das Umfeld. Das wären so bisschen meine Ideen meine Gedanken und jetzt möchte ich sie dazu auffordern, dass sie mir Fragen stellen oder Ergänzungen machen. Wann darf ich sorgen. Ja, das wollen wir noch nein nein da lassen wir laufen, kannst du noch laufen lassen, wenn wir ja wie sind wenn sie sagen alle psychische Erkrankungen und kommen eigentlich vom Umfeld her, also muss man es auch die oder Schuld Wagen. Die Eltern sind Schuld. Ja mich fühlen

sich die Edel mit dem modern, dass man irgendwo haben sich falsch falsch und hoch ganz schwierig. Ja das stimmt mit dem Problem habe ich auch lange zu kämpfen gehabt. Also ich habe ja die Wasserfreunde im Aargau-Verein Angehörige ist jetzt aber 1 ein Kranken habe mit vielen älteren wo sitzen und die älteren haben dann manchmal auch gesagt ja sie geben tun mir noch die Schuld in die Schuhe schieben und lange Zeit habe ich so wie das behandelt wie ein heisser Kartoffeln und bis oder um herum getanzt und dann habe ich mir gesagt, das bringt nichts.

#### **[00:51:20.750] - Speaker 0**

Die Eltern haben sowieso Schuldgefühl und ich muss das direkt angehen und dann spreche ich es an und ich frage und wenn die Eltern sagen bin ich dann Schuld und dann sage ich nein. Der Schuldsbegriff ist ein religiöser Begriff und ich arbeite natürlich nicht Mitschuld, sondern Interaktion. Das Temperament vom Kind ist so, die Eltern sind so und ich sage dann auch das Kind ist nicht einfach und von dort her haben sie das schwierige also ein Kind mit dem Temperament ist eine grössere Herausforderung als ein ganzes Pflege Lichtkind und von dort her und ich muss die Interaktion anschauen und es ist keine Sache von Schuld. Ich meine, die Interaktion ist ja nicht eine Schuldfrage klar die Eltern haben die Verantwortung für das Kind und von dort her wäre es schon wichtig, dass sie ein bisschen etwas lernt. Aber wenn Eltern dann auch wieder halt wieder falsch machen, wieder in alte Falle hineinfallen dann so und dann sagen oh je ich habe es wieder falsch gemacht, dann sage ich immer, das macht nichts, man kann an jedem fehlerhaften Interaktion kann man lernen. Vielleicht kann man das nächste Mal besser machen und ich sage dann auch ich meine die Menschheit hat nicht überlebt, wenn jedes Kind gerade gestorben wäre oder alles schiefgelaufen wäre anhand von einem Fehler anhand von Fehler machen Fehlerkulturen kann man immer lernen.

#### **[00:52:43.000] - Speaker 0**

Also ich probiere mit dem umzugehen und ich sage nein, es ist die Interaktion und wenn das Kind anders wäre, dann würden sie wäre es vielleicht viel einfacher für sie, dann würden sie nicht so reden und häufig ist dann noch ist es eher Mech an eine Mutter oder mein Vater oder Grossvater ja verständlich. Also ich habe viel Verständnis, dass sie hier reinfallen oder irgendwie reagieren. Das kommt schon immer auf. Aber ja, ich sage dann nein, es geht nicht um Schuld. Ich rede nicht von Schuld und es ist nicht so eid lässig. Ich bin Schuld, dass das so ist. Sie sind auch Schuld an den Game. Also sie haben die Gen weitergegeben, da können sie nicht über das noch tun. Ja. Ist das ein bisschen Beantworten ja, aber ich mache nicht mehr am Bogen um und ich Hold frage, dann springt nicht tu dann weh um den heisse Kartoffel herumlaufen und das bringt es nicht. Weitere Fragen. Braucht noch Frage ich jetzt schon noch zu viel kommen wenn ein klar was machen sie für Erfahrung mit dem Umfeld, die sind ja auch durch ihre Vergangenheit klar, die können ja auch nicht einfach aus ihrer Haut wissen sie genauso das Muster gelernt wie das Kinder jetzt aber uns so einfach dann ist das Umfeld nicht so verändern nein, was ich mache.

#### **[00:54:04.260] - Speaker 0**

Ich mache immer Biografiehaar. Also wenn ich jetzt Eltern von Kindern habe und die Eltern stossen an, dann schaue ich natürlich die Muster aber die mit ihrem Vater gehabt und mit ihrer Mutter, wenn die noch leben, dann schicke ich sie Heim in ihre Familie, dass sie eben dann probieren sich ein bisschen anders

zu verhalten als wie sie als Nachbarbeliers rebellierenden Teenager und wenn sie das fertig bringt, dann gibt das so eine Erleichterung und ganz viel Raum, wenn die Eltern nicht mehr leben, dann lasse ich die Briefe schreiben. Ah, der Vater und die Mutter und immer aber mit ausser ich Position ich habe das damals so erlebt, du hast so reagiert, das hat mir weh gemacht. Das hat mich verletzt aber nicht geprüft. Du bist ein Blöden und schrecklich also keine verurteilenden Briefe, sondern immer Briefe, wo man sagt, wo man ist, was er mehr gemacht hat und wie man es vielleicht gerne gehabt hätte. Also ich sage dann jeweils immer alle Kinder haben eigentlich das Anrecht auf kompetente Eltern, stabile Eltern. Aber es ist natürlich nicht so und aber in dem Sinn, wenn man einen Brief an seine Eltern schreibt, darf man sagen das und das ist schwierig gewesen für mich und zu unter dem und dem habe ich gelitten.

### **[00:55:24.160] - Speaker 0**

Man kann dann auch sagen, aber ich weiss, du hast auch deine Geschichte gehabt, aber man darf auch sagen, ich hätte mir vielleicht das und das gewünscht und in dem Sinne sage ich, es ist ein Zeichen für Erwachsenen sein, wenn man für seine Bedürfnisse eintreten kann und indem man dann als Erwachsener sagt, ich hätte mir das gewünscht, dann steht er für sich 1 und da verwende ich immer den Ersatz. Man muss nicht verstanden werden von den Eltern. Also wenn man zum Beispiel nach Hause geht zum Näher darf gehen reden und die haben natürlich immer wieder das gleiche Muster selber fällt man auch wieder das gleiche Muster und da passiert immer der Fehler, dass sie heute wo mit ihren Eltern reden, dass sie ein bisschen anklagend sind und dass sie Erwartungen haben und dann Scheide ich sie dürfen gar keine Erwartung haben, sie dürfen nicht wollen verstanden werden. Sie dürfen nur für sich hinstehen. Da spiele ich mit diesen Worten für sich hinstehen und nicht wollen verstanden haben dann wenn man die Erwartungshaltung hat von wollen verstanden werden, dann fällt man schnell Schätzchen, dann ist man das bedürftige Kind ist man wieder enttäuscht, läuft Heulen oder wütend davon je nachdem welche Typ dass man ist, findet gar nicht und bis man an dem Punkt ist, dass man kann für sich hinstehen ohne dass man eine Erwartung an sein Vater und seine Mutter oder irgendwelche aber tes Figuren hat, ist noch schwierig man ein bisschen üben und da frage ich halt dann immer ist es gegangen und wenn sie Briefe schreiben, tue ich sie an Mitnehmen und sage da ist noch eine Erwartung tun wie könnte man es anders.

### **[00:56:57.520] - Speaker 0**

Und nie. Also es läuft dann über die Sprache. Gibt das eine Antwort an, es ist immer ja Biografien und ich denke Biografiearbeit ist etwas ganz ganz wichtig und es gibt ja Therapieformen vom Tom anders und er ist ein Norweger wie jetzt gestorben ist, der hat nur er Biografiearbeit gemacht. Das heisst hat nur Frage gestellt zugehört und gar nicht interpretiert von das kann sehr hilfreich sein. Ich mache ein bisschen mehr also ich sage auch noch etwas. Ja, das würde das eigentlich auch unterstützen, was sie sagen, zum ihre Frage auch zu unterstützen, so aus meiner therapeutischen Fahrung heraus. Aktion gleich Reaktion andere Aktionen glaube andere Reaktionen sie können nicht mehr gleich reagieren funktioniert nicht mehr und ich tue die Frage bei der Schuld, die bekommen immer wieder auch über ob jetzt von Adrian Essl oder sonst in der Therapie. Ich tue immer sagen, wenn sie Eltern haben, wo Farben geblieben sind, dann ginge ich ihnen etwas falsches ein. Die verkaufe in einen Not als Grün und Grün als Rot, aber nicht absichtlich nein, aber sie wachsen mit dem auf wenn sie nachher noch das Brechen hat, dass in die Migros hineingehen und sagen, ich will der rote Äpfel und ich freue Sage Ah das ist wieder so ein Kind, wo irgendwie einen Witz machen will und sie nicht korrigiert, dann wird das noch verstärkt und sie laufen

nachher so durch das Leben durch und haben irgendwann einmal ein riesiges Problem, wo sie dann kommen und sagen, Ok ist Grün und Grün ist rot, dann muss sich das ändern.

**[00:58:43.100] - Speaker 0**

Das ändert das Ändern die Pflanze ist plötzlich nicht mehr rot ist nämlich jetzt plötzlich Grün. Dann haben sie einen ganz einen Haufen wo Unsicherheit bringt und dann geht es gar nicht noch um Job-Frage oder. Ja, das ist hilfreich, wenn man so einen klaren Sinneswahrnehmung nimmt im Gefühlsbereich wird immer alles ein bisschen meinten und dann kommt immer die Schuld. Ich habe einmal eine Mutter gehabt, die hat gesagt, sie fühlt sich schuldig, dass ihr Kind kurzsichtig ist. So weit so Schuld ja ist eine Krankenschwester gewesen so weit geht unser Schuldshaus also ist Meter nach eine Schuld gewesen und da macht man einmal den Witz. Also wenn das Kind gut herauskommt, ist der Vater Schuld verantwortlich dafür, wenn das Kind schlecht herauskommt, ist die schlechte Erziehung von man. Ja man muss dann Wegkommen von dieser Schuldfrage, aber das ist sehr gutes Beispiel nein. Weitere Fragen. Ja. Ja, ich mache eine Beobachtung, dass die Eltern den Kindern einen Auftrag geben oder von ihnen etwas fordern und dann kommt hinten ist okay, bist du einverstanden und an dann stört mich etwas. Ich habe dann wie das Gefühl sie möchten wie das okay vom Kind und bin ich da richtig, das muss man sich nicht erholen.

**[01:00:09.630] - Speaker 0**

Nein, du muss ja wieder dem Kind übergeben. Also ich tue ein Kind etwas auffordern oder versorgen Milch ist ok und dann gebe ich es ja ihn zurück und dann kann man es ja sagen nein nicht okay, dann macht es nicht. Ja, es stimmt das Erlebe, ich bist so vielen jungen Eltern, ich sehe es überall sie sagen dem Kind etwas und dann sagen ist okay das stimmt, sie haben sofort wieder die Verantwortung im Kind und das ist nicht gut. Das ist eine viel zu grosse Belastung, aber das läuft unter Weiss auch nicht was demokratischer oder moderner Erziehung. Ich finde es nicht gut, der Jasper Jul hat das auch sehr gefunden. Ich finde, man darf sagen, ich tust bitte Lehr versorgen oder ich möchte das du jetzt im Schultech hier hin also ich will Sagen der Chester Chul dann kann man schauen, ob das Kind die Botschaft gehört hat und dann sehen wir ja wenn es nicht will, dann muss man sagen, was ist warum nicht aber nicht da Anerkennung vom Kind holen wollen. Ich finde das gar nicht gut, aber es wird sehr sehr viel gemacht. Also dort passiert dort auch der Machtsumkehr ja ja ja man dort gibt ihm Kindverantwortung.

**[01:01:23.710] - Speaker 0**

Man nimmt die Verantwortung nicht mehr für seinen Befehl oder für das was man will. Man ist nicht mehr in dieser Führungsrolle ein Wolf, wo sein Wolfsherde anführt, also er nicht ist recht, wenn wir so durchgehen. Ja, ich glaube, das Problem ist es das Boot führen heute so schnell falsch verstanden das ist und ich glaube es hat angefangen ursprünglich mal mit autoritären Zeit, wo eben falsch verstanden worden ist. Meine Erfahrung ist, dass Kinder zu wenig Grenzen haben zu wenig Führung und zu wenig klare Ansagen. Ich nehme das doch das gibt ihn Sicherheit und das andere das ist das was sie wohnen. Das ist hin und Herz bin ich ja genau was brauchen die. Und. Wenn man verlangt will, kein und das Kind sagen muss ja das ist okay, dann muss eigentlich das Kind immer die Mutter unterstützen oder der Vater dann erstmal ist quasi ja ja doch Danke doch bin ganz in einer Meinung andere Fragen ja gibt es auch

nichts gehabt und positiv verbinden das wirklich so weiten ich würde sagen nein dann vielleicht auch diese Ski-Krankheiten sind ja wirklich laufen über das Hirn und das Hirn ist ein Lern fähiges Organ und das Hirn reagiert immer am Sonntag auf sein Grund und sonst ist es eher eine neurologische Krankheit wo irgendetwas eigentlich generiert in die aber ich sage psychiatrische Kranken das sind alles funktionelle Krankheiten und von dort her gibt es keine wo das Umfeld nicht eine Rolle spielt.

#### **[01:03:07.100] - Speaker 0**

Man hat in der Schweiz aber eine einfach hat man da die High Express Emotions High E Eis, da hat man eine Forschung gemacht, dass wenn das Umfeld stark emotional stark negativ emotional, dass die Patienten dann vermehrt Rückfälle haben und hat dann im Familienumfeld beigebracht, dass es anders ist, also dass es nicht mehr so negativ ist nicht mehr so negativ Emotionen hat und dann hat man gesehen ganz sind der Rückfälle zurückgegangen und da ist lef und Wander sind 2 gewesen. England und der hat dann auch gesagt, eigentlich gilt das Gleiche auch bei der Depression und das stimmt bei allen psychiatrischen Kranken der spielt das Umfeld rund bei allen. Aber nicht alle unter sind bereit sich zu verändern. Man hat nicht immer jemand wo arbeitet an dem Unfall und dann bleibt einem nichts anderes übrig als nur mit dem Patienten zu arbeiten und dem zu helfen resistenter werden gegen das Umfeld und wenn man zum Beispiel Medikamente gibt, also wenn man die modernen Antidepressiva gibt, die es SRI also Servotermin wieder Aufnahmen haben, dann macht man die Patienten ein bisschen mit dicker Haut. Man gibt nachher eine dickere Haut, ein bisschen resistenter gegen Verletzungen und durch das, dass sie nicht mehr so verletzt werden, fallen sie nicht so schnell wie eine Depression.

#### **[01:04:36.680] - Speaker 0**

Aber sie sagen alle, ich bin dann so ein bisschen stumpf, aber die Teile sind froh, dass sie etwas stumm sind, weil sie ihre Hyper-Sensibilität oder in hohe Sensibilität als unabhän empfinden. Aber viele sagen, ich bin nicht mehr rechtlich selber. Wenn man in einem depressiven etwas gibt, wo sich zurückzieht und nichts macht, dann gibt man auf die Mulan-Zeit in degressive, dann tut das dem sein Hirn aktivieren und was er mutiger wird und dann bekommt er natürlich auch wieder eine andere Rückmeldung vom Umfeld. Aber ja, das Umfeld spielt immer roll und dann können die Leute wirklich ganz gesunden wie dann können alle ganz gesund werden eigentlich nein, natürlich nicht nein, nein, nein, es gibt Geschichten, wo schon so lange gelaufen sind, wo ich in dieser Frage nicht erzählt habe, die bringe ich nicht mehr zurück. Ich suche jetzt nach kleinen Fenstern, was sie vielleicht noch machen können, aber es gibt Geschichten, wo so lange gelaufen sind, wo dann wie reversibel ist. Das ist schon so nein, nein, man kann nicht alle holen. Also darum bin ich ja sehr darauf aus, dass man schon also dass die Hotel eben nach Hause geht, dass sie mit der Familie arbeitet, dass man dann die Krankheiten sogar verhindern, dass die Kinder gar nicht Krankwerden müssen, wenn sie dann schon einmal krank sind und Jahre lang krank sind, dann wird es schwer.

#### **[01:06:02.750] - Speaker 0**

Ich habe erst jetzt aber meine Patienten wo ein volles Warnsystem haben, das bringe ich nicht weg auch nicht mit den Medikamenten und die erzählen mir halt dann ihr wann System aber ich will das nicht korrigieren, das geht sowieso nicht, aber schon nur in dem sie es erzählen haben können, bewilligen sie sich einfach. Und. Das sind nie mehr der Klinik gewesen. Und dann also man kann auch mit einer



Krankheit nur einmal im Hasse leben je nachdem es ist sicher nicht die beste Lebensqualität, aber wenn sie akzeptiert werden und sie haben einen dann als Bezugsperson und als Coach schon auch und sie delegieren einen dann auch Zeugs, was man halt für sie machen muss, mache ich auch also bei Sozialarbeiter nicht nur Psychiaterin. Und ja, dann geht das einigermassen das ist schon mal gut. Bemerkungen, wenn sie nichts von den Mäusen erzählen. Ja ja. Wenig Aufmerksamkeit auf jetzt habe ich entzogen, also das macht diesen Begriffenur wahrscheinlich. Stichwort hängiger bin ich oder darum. Okay und Fehler okay ja hat es in meinem Kopf, ob man jetzt das von der Psychiatrie was ich gesagt habe, ob man das nicht auch kann im Prinzip auf Schule nicht jetzt also auf dich, kann klar alleine Ziele auf die Schlagsmedizin ja ja ja so machen Symptome bei Kraf werden und heil und und und ja man kann es auch auf die somatische Medizin Beant klar in der somatischen Medizin gibt es je nachdem einen Erreger als ein Bakterium oder einen Virus und dann ist es hilfreich, wenn man den bekämpft den Virus kann man nicht so gut oder ja einen Fall kann man jetzt.

### **[01:08:02.240] - Speaker 0**

Aber man kann immer auch noch andere dazunehmen und den Mensch entwickelt mehr selbst heiliges Kraft wollen wir ihn in seiner Geschichte verstehen und ihn als Mensch und Person Unterstütz und in der Schaftsmedizin also die Homöopathen die Tun eher also ganzheitlich arbeiten und es gibt Ärzte wo mehr ganzheitlich arbeiten aber sonst ist die Medizin heutzutage sehr stark zerstört. Man ist nur Kardiologe, man ist nur Nerven, weil halt die Spezialgebiete die haben sich so stark entwickelt und so viel Wissen drin und es wird nicht mehr recht zusammengesetzt. Also ich habe zum Beispiel auch eine Patientin, die ist auch ganz klar ein adie S und die geht zu vielen Ärzten und so viele Notfälle und ich sage ihr immer wieder, sie müssen sich lernen beruhigen, sie müssen herunterfahren, sie dürfen sich nicht mehr so aufregen, aber es ist einfacher gesagt also man kann dem Hund eigentlich das Bauen verbieten. Aber langsam kommt sie ein bisschen dazu, dass sie sagt: ja ich weiss, ich muss das lernen und die die sagt gerade alles darauf los und die Leute reagieren dann jeweils ein bisschen verblüfft und entsetzt und dann haben sie natürlich die Leute gegen sich. Und jetzt auch denke ich eben all die Autom krank ja das weisst du ja schon ja ja das das darf man so ja eine Art Heim.

### **[01:09:35.000] - Speaker 0**

Ja, wenn man, wenn es nicht zu lange gelaufen ist mit der Zeit gewöhnt sich das System an die fair Funktion und denkt haben, das ist die richtige Funktion, aber gerade auch Domin krank oder wenn man die früh erwischen würde. Und da wird auch geforscht jetzt also das Hirn ist verknüpft mit den Hormonssystemen über also das Limsystem das ist das emotionale Hirn. Das ist direkt verbunden mit der Hypophyse, die Hirnanhangsdrüse oder Zirbel draus und die tut das ganze Hormonsystem Regieren also überwachen und in dem Sinn wenn man natürlich das schlimmste System beeinflusst und dann beeinflusst das indirekt mit ein Hormonsystem und dann kann man auch solche Krankheiten verändern bei genau dann immun Krankheiten ist eigentlich der Körper auf Hyper-Energie also hyper-Aktiv umgeschaltet und irgendwie muss man runter herunterholen und wenn er redet einem von dieser Hypothalamus das gehört zum olympischen Systemhypophyse neben ihren Rindestress Achse. Das wird heute auch beforscht und das Tun zum Atiku beforscht aber es wird dann wenig zusammengesetzt mit der Psychiatrie und all die Erkenntnisse wo da kommen, da geht man dann immer wieder ins Detail hinein nur zu der Harmon und wir zur Familiengeschichte. Nie geht es he nein Tomo Paten machen es ja oder ja bei der Epigenetik da geht man dann gehen sagen ah es haben wir da die Gen jetzt müssen wir

das Medikament entwickeln, wo dann bei dem Game wirkt und da bleibt man auf eine Mikroebene wo wo nicht so weithin führt und das ist das medizinische Denken spezialisiert ja spezialisiert ja das ist so spezialisierte Denken und dann sage ich nein das kann es nicht sein.

**[01:11:38.140] - Speaker 0**

Also wir können den Menschen et ist viel besser ein Beeinflussen über das Umfeld als über ein sogenanntes Rechtsmedikament erfinden dann sobald man ein Medikament hinein tut, das wirkt dann hat jedes Medikament hat auch Nebenwirkungen und dann hat es immer Nebenwirkungen. Hingegen wenn wir über das System das normale System hineingehen, dann tut sich das alles selber regulieren also wir müssen mit dem normalen menschlichen Hirn arbeiten. Ja. Über die Geschichte und die Interaktion ist das ein bisschen beantwortet und Medizin haben die Schamil-Medizin wir können viel profitieren von dem Sache. Es gibt solche Elfe, wo sie machen aber relativ fest. Nicht und. Also eben wir sind mehr Mediziner sind materialistisch ausgerichtet und von dort her gilt das alles nur was eben körperlich nachweisbar ist und heute hat mir eine Patientin gesagt, sie ist froh, dass sie jetzt das körperliche Symptome hat dann dann wird sie ernstgenommen, dann nimmt sie sich selber ernst und so läuft also unsere Gesellschaft ist es so, dann hat man eine richtige Krankheit und das andere ist erfunden vorgetäuscht etcetera und wir bekommen das auch von der Krankenkasse. Also das heisst da werden wir immer gefragt, ist es das wirklich und ist das nachvollziehbar und dann muss man denen eine Diagnose sagen, damit sie glauben, dass da wirklich etwas los ist und bei allen psychiatrischen Geschichten oder psychologischen ist das an sich nicht so klar eingelegt machen.

**[01:13:19.880] - Speaker 0**

Es ist immer der Mensch, es ist immer Gesicht und es ist immer das Mensch ein Kind. Nicht. Wenn man noch bisschen Arbeit leisten, ich hoffe, ich habe etwas dazu Beitra nochmal eine Frage. Ja. Eine Ergänzung: sie haben vorher dann genickt ja. Einfach Besteck in dem Ding drin zu denken, dass das einfach so ist, dass Mensch eigentlich du komplex anschauen kannst und andere als Hirn wenn ich wüsste, in dem drin könnte es richtige Feld machen als ob jeder Mensch was dass man keine Krankheiten mehr hätte, dass eigentlich alles gut wäre also kein Problem mehr aber es gehört natürlich zu jeder Mensch, also jeder auch selber Probleme manchmal kommen und das alles einfach zusammenhängt, dass wie ihr sagt also das Haberfamilie zu haben. Es hängt die Leute, wo es kommen gibt zusammen und aber es einfach zuletzt für sich selber einfach muss einen Weg finden, dass man sie eben kann es für sich selber sein und vielleicht halt auch nicht etwas ändern muss, dass man eben vielleicht muss mit den Eltern reden oder Teil Leute einfach nicht mehr eigentlich ausser Leben ausschliessen. HM kann sich hinkommen lassen. An mit denen wo wo einem Gutstun zusammen sind, aber ich bin einfach völlig der Meinung, dass Hirn eigentlich das ganze Leben ausmacht und als es irgendwie auch kann jede Krankheit haben.

**[01:14:59.280] - Speaker 0**

Das ist mein. Ja ja, es hat so eine Theorie gegeben die Haber schon Herden also da hat einer geschaut, wenn jemand Krebs bekommen hat, wo im Gehirn funktioniert es hier nicht mehr und da hat es da irgendwelche Herden und wenn man verändert, wenn der Krebs wahrscheinlich im Frühstadium ist, dann kann man das wirklich noch verändern. Also Sern hat ein stark einen scharfen Einfluss. Also ich sagen,

theoretisch kann es von mir aus gehen, kannst theoretisch alles machen. Ja das ist jetzt natürlich sehr hoch gesagt ja aber das denke ich auch also dass sogar könnten Krebs sagen, wenn man wüsste wie und ja. Ja, da hat es eine Gruppe gegeben in Kalifornien den sign hat er Glaube geheissen und er hat sich selbst mit dem Friedhof Capra. Das ist eine Zeit gegangen ein Buch gewesen, wo grosse Mode gewesen ist, die Wende zeigt und die haben zusammen dann hier gearbeitet über das Hirn über Meditation über Seminare etcetera cetera und die haben dann beschrieben in dem Buch. Sie haben dann zum Teil geschaffen, sie haben dann geheilt und dann seien die Kraftpatienten unglücklich gewesen, dass sie jetzt auf einmal keine körperlichen Krankheiten mehr haben, dann eine körperliche Krankheit.

#### **[01:16:25.820] - Speaker 0**

Das ist etwas, das kann man vorzeigen, da bekommt man Mitleidenerkennung etcetera hat es ETA eine psychische Franken. Das ist eine Hand, das darf man nicht haben und die sind quasi traurig gewesen, dass wir ihnen Krebs weggenommen haben, ist ein bisschen Paradox, aber ja so Sachen gibt. Ja begann mal das Stich weit gegen psychische Krankhe ist eine Schande, aber trotzdem ist es immer noch so wie sie jetzt beschreiben ja Mitleid eine psychische Erkrankung, dann weiss man die Weine anders es die psychische Krankheit hat immer noch eine stigmatisierende Rolle und jetzt was so läuft bei der IV, dass man dann dann nachher spioniert. Es gibt sicher Versicherungsbetrüger das gibt aber nicht jeder psychische Kranke ist ein Versicherungsbetrüger und wir Wert. Es müssen dann immer Formular ausfüllen beantworten, wo es darauf heisst, wo wir gefragt werden, ist jetzt das wirklich wahr also als ob jeder Patient ein potentieller Leugner ist und mir ein potenziell helfen bei diesen Leuten also wo dann sogenannte Gefälligkeitszeugnisse ausfüllen. Meine Frage ist mit was braucht man in der Gesellschaft damit was ändert was was woran liegt das, weil die Leuteangst haben vor der Sagen es ist auch die eigene Angst bevor das ich weiss es nicht umgehen kann damit oder weiss auch nicht also irgendwie wenn es mir so psychisch so tief gewertet.

#### **[01:18:20.500] - Speaker 0**

Offensichtlich sind wir so materialistisch, dass nur das was man sieht im Organ und jetzt probiert man ja das noch nachzuweisen auch mit dem PET also Position Posit der Emissionssommergrafie mit all diesen Bild gebenden Verfahren von mir und dann kann man sagen, ah ja, da ist ein anderes Zentrum und dann hat man es angefangen gelaufen. Also das Ad hat mir gesagt, das gibt es gar nicht, da haben viele Ärzte gesagt, das gibt es gar nicht. Dann hat man es nachweisen können mit den Bild gebenden Verfahren dass da bei Hirn etwas anders funktionieren, dann hat man es glaube, wir müssen alles Spass auf uns sehen. Ich weiss nicht, sind wir schon materialistisch veranlagt. Und die Medizin kommt natürlich schon auf dem Körper her, also die Seele bei der Religion hat es die gegeben, aber wir wollen Wissenschaftler sein und von dort her tun wir uns nicht so gern mit der Religion assoziieren. Warum es in der Gesellschaft zu uns ich frage mal die Leute, was würden sie sagen, warum ist? Ist es anrühlich, wenn man psychische Probleme hat und wenn man eine körperliche Krankheit hat nicht. Wir haben alle noch so Bilder im Kopf finden, wo Ähln besessen und so und die kriegen nicht los so schnell das sind Jahrhunderte sind die eingefahren und man kann es auch jemand kann einen das auch wünschen und wenn ich jetzt akzeptiere, dass da jemand oder nein ich komme mal jemand an wo etwas anders steigt Wohn an immer und ich merke, ich sehe gar keine Finnischen.

#### **[01:20:10.430] - Speaker 0**

Aha so. Auch typisch besessen er könnte könnte auf mich unten oder vielleicht noch ins new zurückgeht. Ja ja, ja heisst Denke das ist eine gute Überlegung man man sieht wie sich jemand komisch benimmt und man kann es nicht erklären. Also es ist etwas unerklärlich man nicht jeder weiss ja wie das Hirn funktioniert, was das alles ist und wenn man es nicht erklären kann nicht versteht, dann wird man verunsichert und dann tut man das fern für sich halt haben wenn sich jemand anders darum benimmt als man so gewohnt ist Angst davor und ich meine es kann Anstecken ein Departementempathie und die Spiegelneuronen wo man übernimmt vom anderen und darum hält man sich 2 davon hingegen von einer Leberkrankheit hat man nicht Angst, dass man auch gesteckt wird. Es ist das nicht fassen können, wo uns Angst macht, den durch entsprechend ja man hat entsprechend sprechend ja das Macht einem auch ja das Verunsichern ja. Ich hätte ja, wir sind noch die alten Beunruhigungen hat von der Psychiatrie. Das sind ja sehr martialische Bilder gewesen zum Teil immer mit dem früheren Patienten Aufga wie man sie weggesperrt hat in einem Jahre und ich glaube, es ist die Unfähigkeit von der gross Affenüberbevölkerung umzugehen mit dem Zeug, wenn jemand psychisch krank ist, was mache ich mit dem wenn jemand krank ist, dann kann ich nicht mehr Tabletten geben, das wird uns die ganze Tage nein, dann gebe ich dann, wenn ich ihnen nehme ich irgendein Bretter mal oder was auch immer dann geht es mir nachher wieder besser.

#### **[01:22:01.190] - Speaker 0**

Aber was mache ich mit jemandem wo depressiv ist, dann geht es nicht besser ab einem Gespräch der sitzt immer noch depressiv dort oder und dann fühlt man sich machtlos. Ja ich glaube, das ist das ja ich denke psychisch psychisch Hand oder psychische Symptome tun uns Verunsichern selbst Ärzte oder für Folger können sie uns verunsichern und in dem Sinn tun die Leute Distanz nehmen. Sie wissen nicht recht viel damit umgehen was mache ich jetzt und wenn ich gefragt werde, was soll ich machen und sagen immer möglichst ganz normal würde ja menschlich normal aber das ist dann schwierig, sobald der andere sogenannt abnormal sich benimmt, fängt man sich auch an fällt normal bin ich also man wird angestellt. Sie haben nochmal etwas wollen sagen. Fahren geschaut, dort hätte man ja das Kirche gehabt mit Krankenfahren heute können nach tun oder und wir wissen irgend in ihre Regel Bess und und und vorher doch was hat man gemacht aus der Status, weil sie einfach aus ihnen eingesperrt eingemacht, was wir dann ein paar 1000. Seelen auch den erst möglich gemacht haben aber ja und weil man hat nicht gewusst, wie steckt man sich da an also ist auch unerklärlich weg und das eben zum Glück jetzt nicht mehr so gegen oder auch die Krankheit oder ein bisschen in diese Richtung hineingehen aber sonst dann sind wir noch viel Leuen daheim oder.

#### **[01:23:35.090] - Speaker 0**

Ja, ich denke oder Psyche, ja sind wir ja vielleicht sind wir 100 Jahre weiter also vor der psychischen Verantworten haben wir auch noch Angst und alle Psychiatriekliniken sind ja dann weit ausserhalb von der Hauptbevölkerung, also von der Stadt oder ja lokalisiert sie haben vorher noch Fragen, ja ist ein bisschen schwierig zum Sagen, wie man kommt so vor wie die Psychischkranken, dann gibt man also schuldig Anführungszeichen oder die Verantwortung eine Art hinein und in der wie sagt man Sum. Krank dort nimmt ja zu Instanzwort wunderbar genau ist eigentlich wie das Opfer oder eben weiche gesund werden oder nicht was ist wenn ich gesund ist die Verantwortung für sie ja das stimmt bei der Schamerkrankung der übernimmt der Arzt sofort Verantwortung und zwar ganz und manchmal so geht es viel so dass die sympathischen Krankheit gar nicht gern haben. Sie fühlen sich bevor Monate bei den

psychisch Franken hat man oft Haltung ja das ist beim Patienten und der ist schon jetzt, wenn man dann mit Medikamenten kommt, dann erwartet man auch wieder. Er muss die so nehmen, wie man gesagt hat und sonst ist er nicht gehorsam und dann redet man von Nonscompliance und wenn er nicht so brav macht, dann wird man auch wieder verrückt.

#### **[01:25:05.060] - Speaker 0**

Positiv glaube auch immer no aus meiner Erfahrung heraus ein Unterschied ist zwischen psychiatrischen Medikamenten Psychopharma gehabt und Regel sage ich jetzt mal wenig keine traumatischen Medikamente. Das eine wird einfach genommen, da haben die Patientin am Anfall kein Problem somatische Sache, sobald sie Psychofahrer da sind, ist man zurückhaltend oder und ich merke das auch immer grundsätzlich privat sehr viel stieg Walt an wo immer noch in der Gesellschaft sind, wo sie selber sie haben ja Mühe weiss nicht wie lange kommen manchmal nach 40 Jahren 50 Jahren das erste Mal jemand wo sie versteht und dann immer noch kommen bin ich wirklich habe ich wirklich der sagen, ist das wirklich so, sie wollen es selber nicht wo haben oder vom das ganze Umfeld. Ja ja ja. Sehr viel auf Aufklärungsarbeit in eine Gesellschaft drin und dann Patienten Fabian, Heisser natürlich jetzt man selber auch sehr noch Beiträge dazu. Teile fühlen sich auch sehr erleichtert aha und jetzt wegen dem Ja und die können dann auf einmal alles sein ab und sind sehr ele und andere Wehren sich dagegen. Da kommt es auch wieder ein Familiensystem darauf an, ob man solch Sachen akzeptiert oder nicht, wo man nur Norm.

#### **[01:26:26.310] - Speaker 0**

Es hat nicht sein, dann sind wir gerade bei dieser ganzen Psychiatriegeschichte, wenn ich dort drin weit mit bewegen Sachen wir noch ADH 1, dann bin ich etwa von irgendwie ganz komisch. So ist nicht sein Spinne ist ja man hat früher einen Spur und an sich ist bei ihnen eine gute Beschäftigung, wenn man sich beruhigen muss, sonst reisst der Faden und das ist eigentlich sie haben etwas wollen fragen oder sagen. Sagen ich weiss wie mich jetzt auch Service-Vorurteile und psychisch ein kranker Mensch. Das ist schon so ja, hat man eben so ja ja, aber ich denke eben, man hat auch Vorurteile, wenn man nicht recht weiss, wie man den kann und die psychisch Franken Menschen, die sind ja meistens sehr sensibel die Spüren dann sofort und das gegenüber so ein bisschen zurückhaltend ist dann offen ist und sagen dann eigentlich wieder abgelehnt. Darum wollen sie es auch nicht reden davon, weil sie sich dann sofort ausgesondert fühlen und es wird auch viel gemacht, nicht immer aber. Dann. Weitere Gedanken fragen wenn man lange ja da schnell sagen. Ja gerade noch die Stimmen ein Umfeld verändern wie Warner länger. Ja. Es auch unmöglich, weil dort sagt man so viel selber lernen in den Emotionen und alles oder.

#### **[01:27:57.760] - Speaker 0**

Kann man da, ich habe einige Partner Liner selber behandeln und wenn ich genauer schaue, sind das aus meiner Sicht alles Mädchen, also Frauen dann mit Adie heisst Temperament also sehr ein starkes Temperament wo in einer Umgebung aufgewachsen sind, wo sie sehr restriktiv behandelt haben und die sind sehr impulsiv, aber wenn sie so restriktiv behandelt wären, was machen sie dann mit der Pubertät? Sie tun sich selbst verletzen und dann sagen sie ja man sagt ja manchmal ich bin ausser mehr gewesen also wenn man es ganz starke Emotionen haben, ich bin aussen mehr. Ich spüre mich dann und dann sagen sie erst wenn ich möchte geschnitten habe also typische Symptomatik vom Borden der Border

Patientin ist, dann spüre ich mich wieder dann also wenn ich mir eine körperliche Verletzung setze, dann spüre ich mich da komme ich aber runter und auf eine Art ist das wie ein Nader Lass also ich mache mich dann hier alter lassen respektive ich mache mir einen Schmerz, dann habe ich eine körperliche Krankheit und dann tut man sich auch auf das konzentrieren und dann ist da der Sturm im Kopf weg und ich würde eher wenn ich solche Behandle schaue wo können sie ihr Amperausleben auf eine gesunde Art ohne dass sie gegen sich selber vorgehen müssen und dann muss man halt ein bisschen Schauen die einen machen es im Sport im Tanzen im Boxen im Dreck lassen oder malen oder irgendetwas.

#### **[01:29:29.130] - Speaker 0**

Also ich suche dann immer nach einem Auslauf für das Temperament. Und die haben das nicht gehabt in der Jugend und oft auch nicht halt in der Pubertät und oft ist auch das Umfeld, ich sage jetzt geschwächt gewesen also irgendetwas ist krank gewesen oder arbeitslos, wo sie in der Pubertät gewesen sind oder es hat ein anderes Kind gehabt, wo so viel Platz eingenommen hat, dass sie nicht Platz gegeben haben und dann hat sie es fast verjagt vor Emotionen und dann gibt das das und man redet ja von Borderreinpersönlichkeitsstörung und ich sage immer wenn wir sagen Persönlichkeitsstellenport lange Persönlichkeits spürt, dann sagt man das ist ein stört ein Mensch und ich sage jawohl der ist gestört worden bei seiner Persönlichkeitsentwicklung und das stimmt der hat nicht das rechte Umfeld gehabt im Augen in dieser Zeitphase, wo er sich hat sollen entwickeln dürfen und dann wo ich mit denen oft das noch nachvoll zieht, sie tun dann gegen mich rebellieren schimpfen und machen und ich muss das alles aushalten und ich darf nicht davonlaufen und ich darf sie auch nicht erziehen. Und wenn sie wieder aber runterkommen, dann schauen wir, ich habe eine gehabt, ja, die Stra müssen vorgestellt und sie verstehen mich nicht und weiss ich nicht was aber wir haben es immer wieder hingebacht, dass sie wieder gekommen ist.

#### **[01:30:53.460] - Speaker 0**

Wir haben es können anschauen und das ist dann eben Beziehung. Ich bin dann ein Teil des Umfeldes und ich repräsentiert dann ein Ersatzumfeld, wo sie noch portieren können. Ich bin Juri Objekt. Ja ja, also ich sehe ich auch vielleicht so auf jeden oder nein zum Reaktion. Ihre Aktion und genau genau genau die kann nicht. Und dann darf ich all das was sie mir gegenüber macht nicht persönlich nein und wenn es mir ein bisschen zu viel wird nicht gerade im Moment oder je nachdem ja darf es auch einmal ein bisschen Aushalten aber wichtig ist, dass man nicht beleidigt wird und wegen dem dann aufgibt und die Beziehung abbricht und wenn die merken, dass man beleidigt ist, dann brechen sie selber Beziehung. Also man muss selber standhaft genug sein und ihnen spüren können lassen, dass dass man das aus. Kann. Ich denke, gerne bekommt es manchmal auch ab, dann sage ich, weisst du, wir müssen jetzt da halt ja Übungsobjekte sein. Es gehört zu unserem Beruf gehört zum Medien. Ja ja. Manchmal versagt man es besser manchmal weniger. Okay, danke auch. Ja geschehen mit einer bin ich dann auch mal verrückt worden und herum geschrieben oder weiss auch nicht ab oder Telefon abgehängt und dort hat das sogar etwas probieren.

#### **[01:32:30.040] - Speaker 0**

Ja, man darf auch nicht immer allzu künstlich tolerant sein. Da habe ich auch etwas lernen wir. Nochmal. Dann das wäre jetzt die letzte Frage also gut danke Vielmal für ihr Interesse und würde das viel eine

Frage stellen und ich hoffe, sie können etwas davon mitnehmen und im Alltag anwenden und weiter üben also. Dank.